

CSRD: Mit Verantwortung zum Erfolg - Neue Chancen für Unternehmen

Der H&C Ansatz hilft Ihnen
dabei, die Anforderungen
rechtssicher und mit
„Mehrwert“ umzusetzen



Vorwort

Die im Januar 2023 in Kraft getretene Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) ist eine Richtlinie der Europäischen Union, welche die bisher geltende Non-Financial Reporting Directive (NFRD) ablöst.

Die CSRD macht die Nachhaltigkeitsberichterstattung für ca. 50.000 Unternehmen in Europa verpflichtend und setzt **die Nachhaltigkeitsberichterstattung auf Augenhöhe mit der finanziellen Berichterstattung**.

Der Inhalt der Berichterstattung ist nach den **European Sustainability Reporting Standards (ESRS)** vorgeschrieben. Die ESRS beinhalten sektor-agnostische Querschnittsstandards und Standards strukturiert nach „Environmental“, „Social“ und „Governance“ (ESG), sowie sektorspezifische Standards.

Die CSRD erfordert neben der Berichterstattung das **Ableiten einer ESG-Strategie auf Basis einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse**. Die Definition **messbarer ESG-Ziele** und die **Erhebung von ESG-Kennzahlen**, sind weitere Anforderungen der Richtlinie.

Wir zeigen auf, wie die CSRD in erster Linie als **wegweisende Chance und Mehrwertstifter** genutzt werden kann, um Ihr Unternehmen allumfassend und tiefgreifend für eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft zu transformieren.

Wir unterstützen Sie gerne dabei.



Von der CSRD zur Zusatzrendite

Kapitelübersicht



1



Rechtliche Grundlage

CSRD und ESRS

2



Implementierungsansatz

Überblick & Einblicke

3



Zusatzrendite

Chancen nutzen

Die CSRD ist der rechtliche Rahmen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die ESRS bilden die Richtlinie für die Berichterstattung

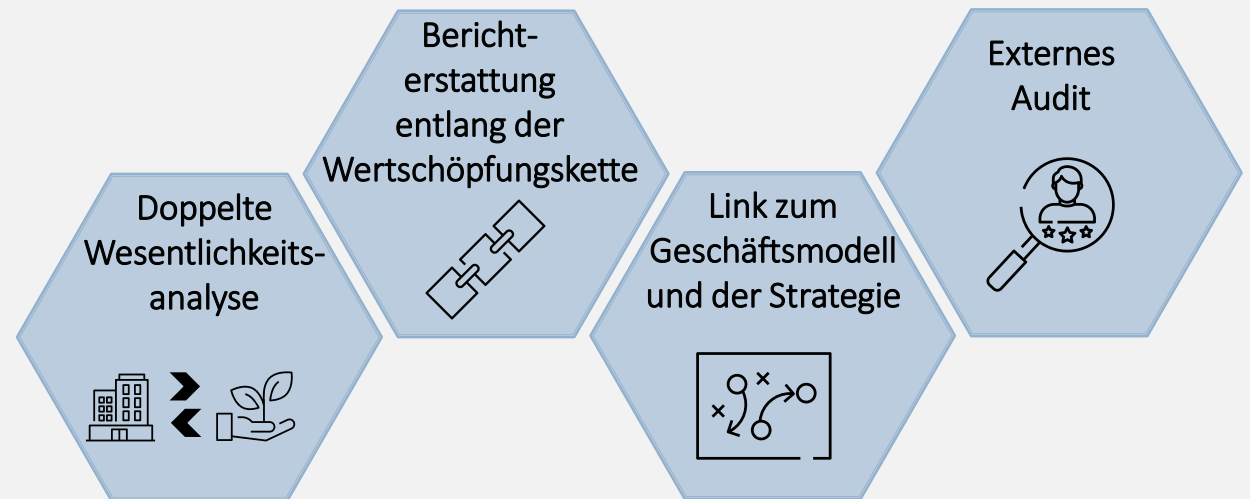


Die CSRD zielt darauf ab, Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen einheitlicher und standardisierter zu gestalten und geben die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) als Berichtsstandard vor

Das CSRD erweitert die Nachhaltigkeitsberichterstattung und soll sie auf eine Stufe mit der Finanzberichterstattung stellen



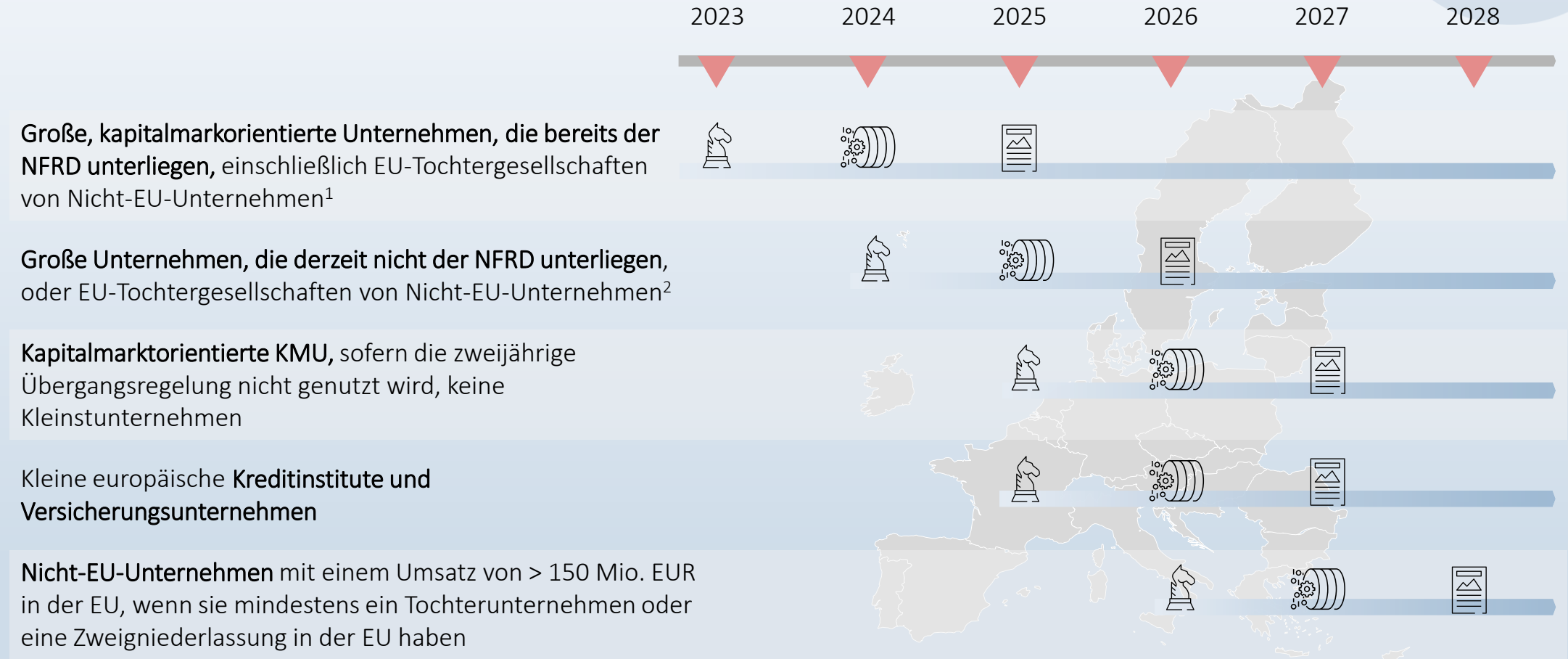
Strukturiert nach den **European Sustainability Reporting Standards (ESRS)** werden allgemeine und materielle Themen abgefragt



Im Folgenden präsentieren wir den H&C-Ansatz zur Implementierung der CSRD, um zu zeigen, wie **Chancen** genutzt, **Nachhaltigkeitsziele** erreicht und dabei **Wettbewerbsfähigkeit** sichergestellt werden kann

Allein in Deutschland werden 15.000 Unternehmen von der CSRD betroffen sein

Jahresangaben: Strategieentwicklung , erste Datenerhebung , und erste Berichterstattung 



1) >500 Mitarbeitende, Bilanzsumme > 20 Mio. EUR oder Nettoumsatz > 40 Mio. EUR

2) Überschreitung von mindestens zwei Kriterien: Durchschnittlich 250 Beschäftigte, Bilanzsumme von 20 Mio. Euro, Nettoumsatz von 40 Mio. EUR



Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse ist ein grundlegender Teil der CSRD

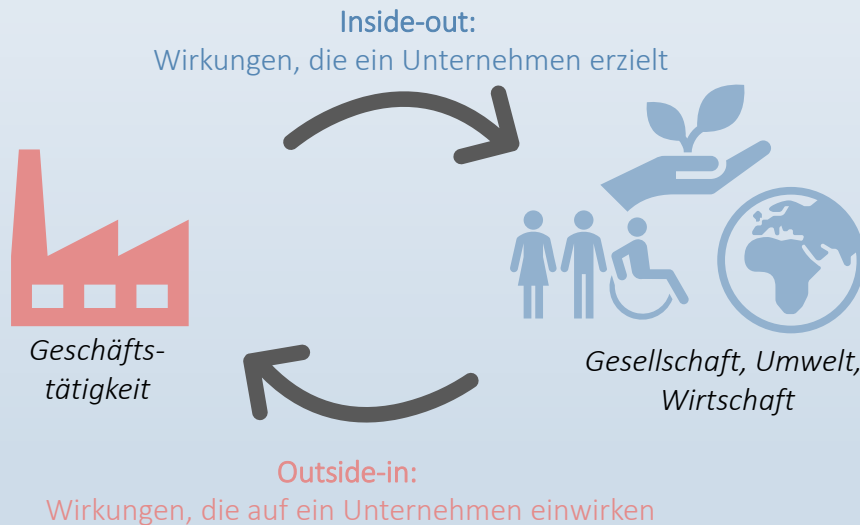
„Wesentliche“ Themenfelder werden in den Bericht aufgenommen



Auswirkungen werden aus zwei Perspektiven berücksichtigt

Impact Materiality (Inside-out):

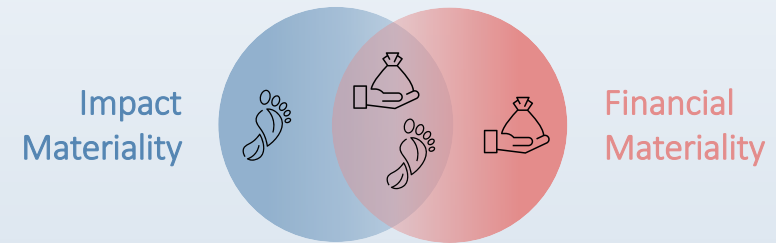
Unternehmerische Praktiken und deren positive und negative Auswirkungen auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft



Financial Materiality (Outside-in):

Chancen und Risiken von Nachhaltigkeitsaspekten mit Blick auf die finanzielle Stabilität und die Tragfähigkeit des Geschäftsmodells

Ein Thema ist wesentlich, wenn es Auswirkungen auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft UND/ODER das Unternehmen hat



Bewertung des Ausmaßes der sozialen und ökologischen Auswirkungen:

- **Art:** Tatsächlich vs. potenziell
- **Zeithorizont:** Kurz-, mittel-, oder langfristig
- **Ursache:** Direkt oder indirekt
- **Verortung:** Wo in der Wertschöpfungskette?

Bewertung des Ausmaßes der finanziellen Auswirkungen:

- **Art:** Tatsächlich vs. potenziell
- **Zeithorizont:** Kurz-, mittel-, oder langfristig
- **Interpretation:** Chance vs. Risiko



Die ESRS sind in Themenbereiche aufgeteilt und teils sektorspezifisch

Von den 82 Offenlegungspflichten (OP) sind 12 allgemein und 70 beziehen sich auf 10 ESG-Themenbereiche

Der ESRS folgt der ESG-Logik

Querschnitt

Allgemeine Anforderungen

ESRS 1 (0 OP)

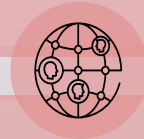
Allgemeine Angaben

ESRS 2 (12 OP)

Environmental (32 OP)



Social (32 OP)



Governance (6 OP)



Sektor-agnostisch

Klimawandel

ESRS E1 (9 OP)

Umweltverschmutzung

ESRS E2 (6 OP)

Eigene Arbeitskräfte

ESRS S1 (17 OP)

Beschäftigte in Wertschöpfung

ESRS S2 (5 OP)

Geschäftspraxis

ESRS G1 (6 OP)

Wasser & Meeresressourcen

ESRS E3 (5 OP)

Biodiversität & Ökosysteme

ESRS E4 (6 OP)

Betroffene Bevölkerungsgruppen

ESRS S3 (5 OP)

Kunden & Endverbraucher

ESRS S4 (5 OP)

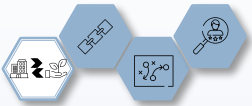
Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

ESRS E5 (6 OP)

Sektorspezifisch

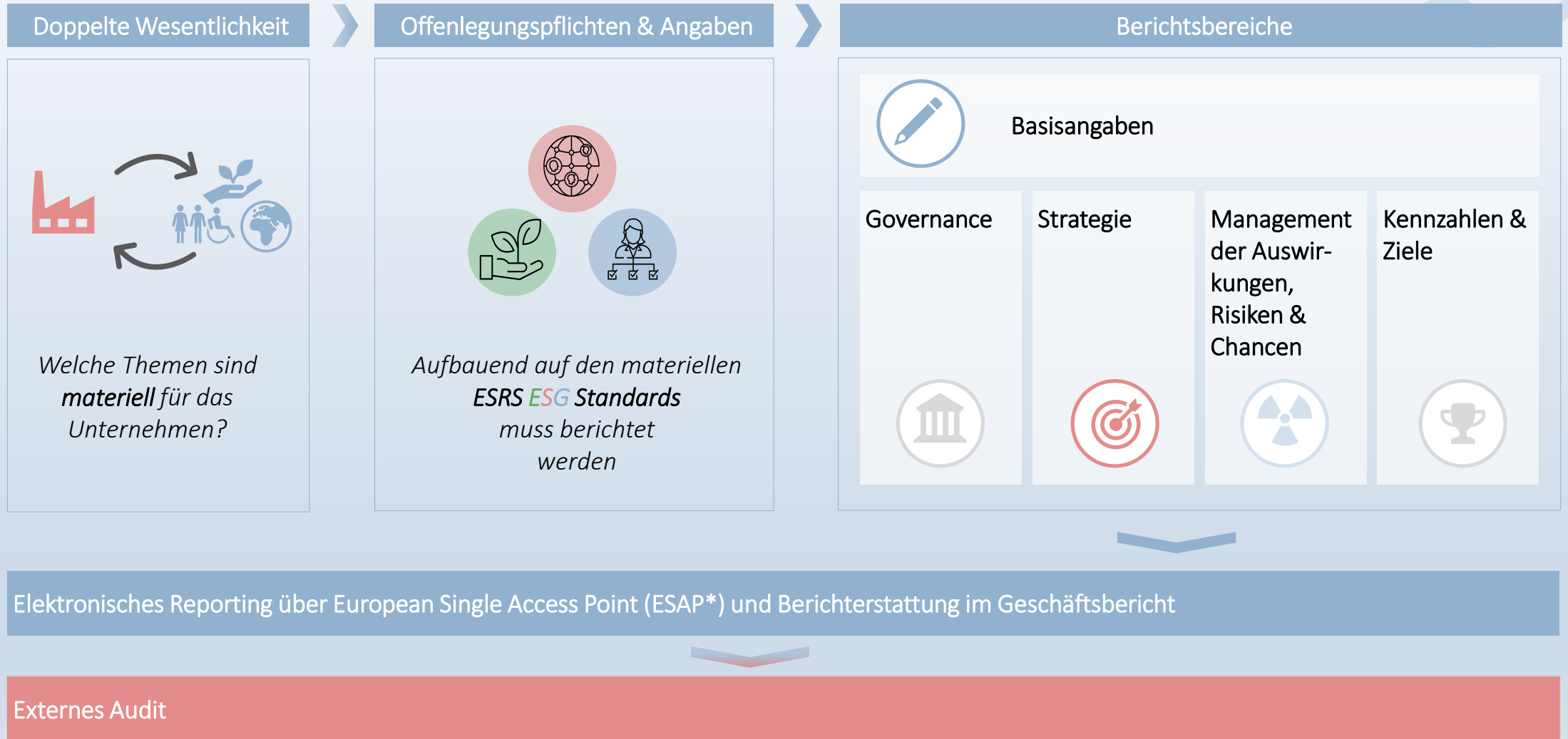
Sektor Klassifizierung SEC1
erster Entwurf

ESG sektorspezifische Berichterstattung
noch nicht veröffentlicht



Bis zum Bericht und Audit gibt es einen vorgeschriebenen Ansatz

Standard-Vorgehensmodell CSRD-Umsetzung



*Voraussichtlich ab 2027

Von der CSRD zur Zusatzrendite

Kapitelübersicht

1



Rechtliche Grundlage

CSRD und ESRS

2



Implementierungsansatz

Überblick & Einblicke

3

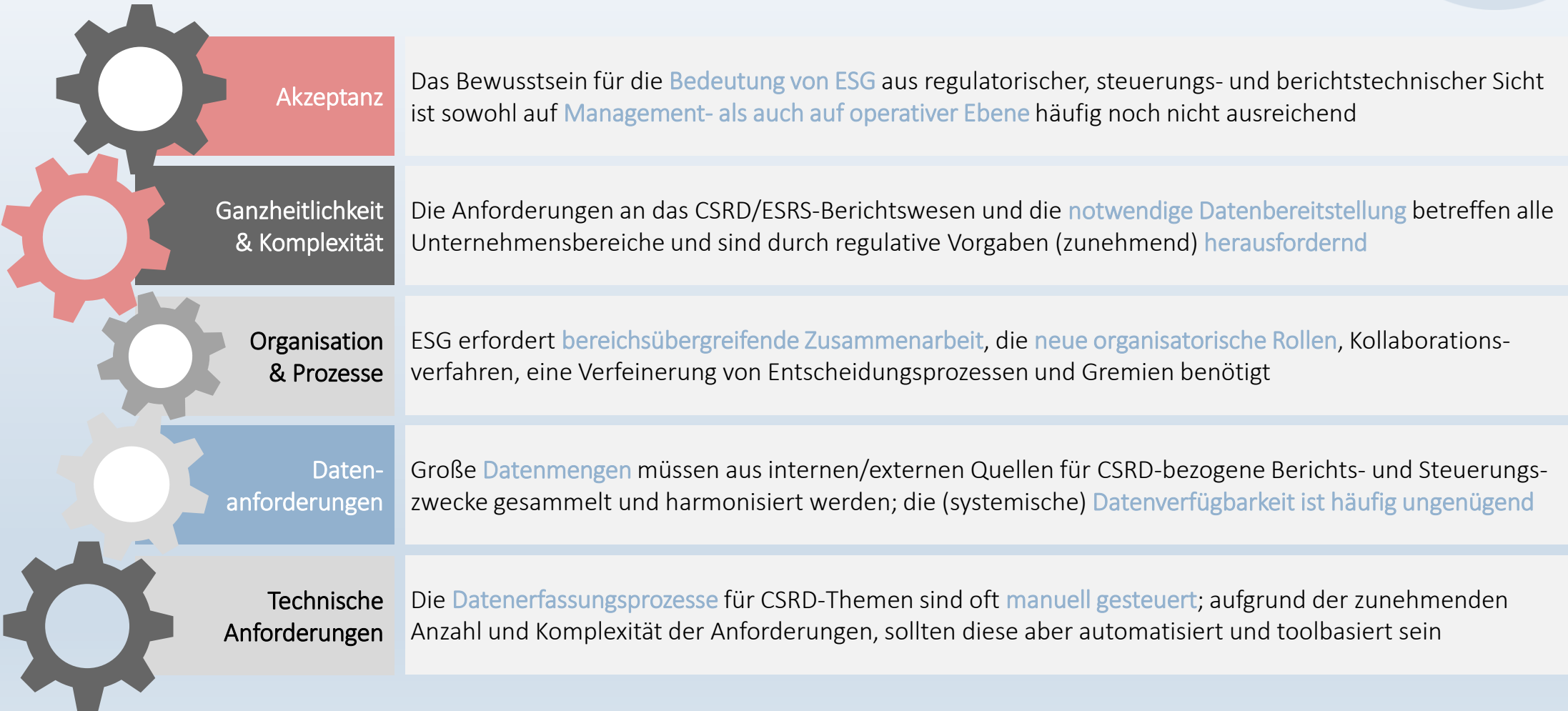


Zusatzrendite

Chancen nutzen

Bei der CSRD-Anforderungsumsetzung stoßen Unternehmen häufig an Ihre Grenzen

Unsere Wahrnehmung von Kundenherausforderungen



Wir bereiten Sie in fünf Schritten auf das bevorstehende CSRD Audit vor

Exemplarisches Vorgehen



Legal Landscape & Gap-Analyse

Wir kartieren relevante **Gesetzesanforderungen** und zeigen **Lücken** auf

1



Strategische Positionierung

Basierend auf der im **Stakeholderdialog** durchgeführten **doppelten Wesentlichkeitsanalyse (DW)** definieren wir die **ESG-Strategie** und führen Risiken, Chancen und Auswirkungen auf

2



Handlungsfelder

Auf der **DW** aufbauend, erarbeiten wir relevante Handlungsfelder; diese können u.a. das **Produkt-/Marktportfolio**, **Governance**, **Innovationen** oder **IT** beinhalten

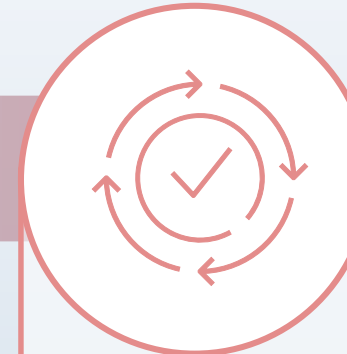
3



Maßnahmen & Bericht

Wir erstellen **Aktionspläne** mit passenden Stellhebeln, definieren **KPIs**, zu deren **Wirksamkeitsmessung** und bereiten die **Berichterstellung (Offenlegung)** vor

4

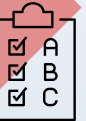


Kommunikation & Wandel

Wir stellen sicher, dass relevante **Stakeholder** informiert und **Mitarbeitende** ausreichend geschult und befähigt sind

5

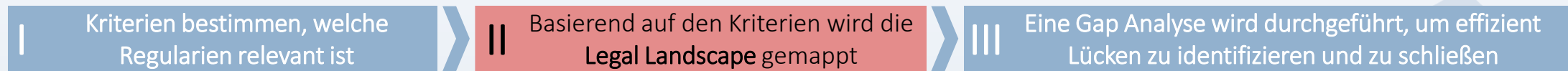
Externes
Audit





Wir erstellen eine Legal Landscape und identifizieren, wo Sie diesbezüglich stehen

Nutzen Sie potentielle Synergien um die Konformität noch effizienter zu gestalten



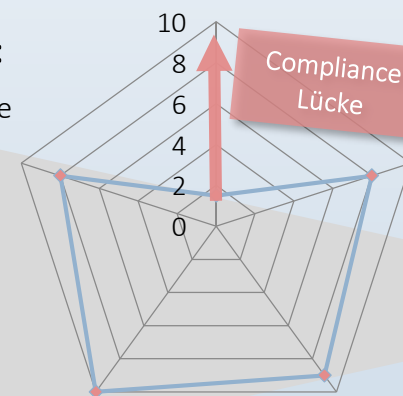
- Mitarbeitende
- Standorte
- Umsatz
- Bilanz
- Branche/Sektor
- Geschäftsbereiche
- ...

- CSR-RUG II & CSRD
- LSKG & CSDDD
- HinSchG & Whistleblower
- Taxonomy & SFDR
- REACH
- Deforestation-free
- Conflict Minerals
- Packaging
- Forced Labour
- CBAM

EU Verordnungen:

- Deforestation-Free
- Conflict Minerals
- REACH
- Packaging
- Forced Labour
- CBAM

Weitere EU Verordnungen: Taxonomy & SFDR



DE Gesetz und EU Richtlinie:
LkSG & CSDDD

DE Gesetz und EU Richtlinie:
HinSchG & Whistleblower Protection Directive

Beispiel



Die CSRD verlangt eine breite Stakeholderbetrachtung

Stakeholdereinbezug entlang der gesamten Wertschöpfungskette



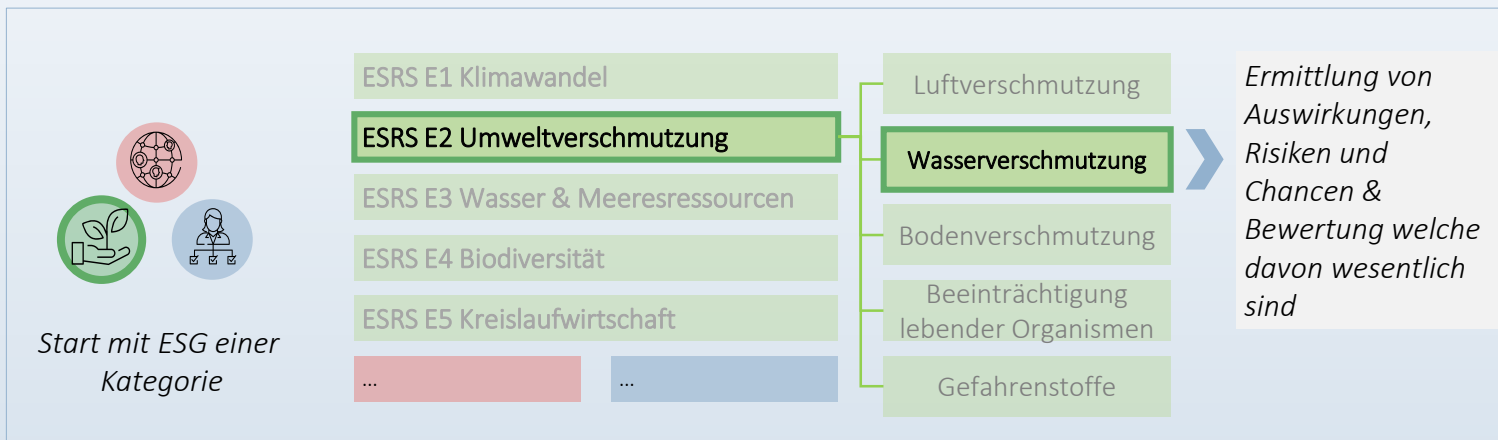
Potentielle relevante Themen für die Analyse werden identifizierten & priorisierten Stakeholdern präsentiert und weitere Themen können von diesen Stakeholdern ergänzt werden



Wir strukturieren und begleiten Sie durch den Prozess der Wesentlichkeitsanalyse

Beispiel: UN SDGs als „Nordstern“ für eine resiliente strategische Positionierung

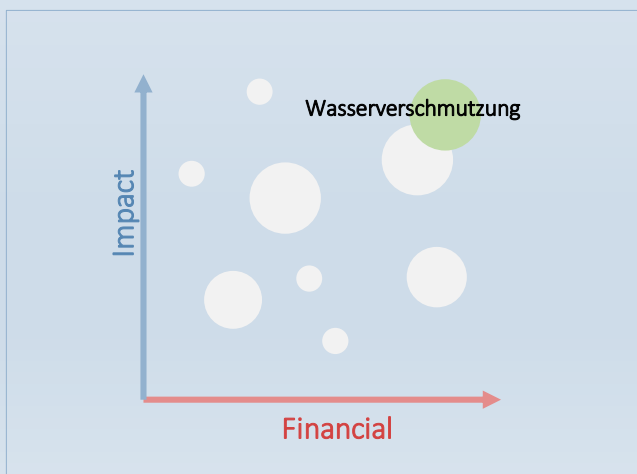
1. Die DW wird für jedes Thema einzeln durchgeführt; Idealerweise, auf dem tiefstmöglichen Level



2. Einschätzung Impact und Financial

Impact	Financial
Nicht intentionierte Chemikalie hat negative Auswirkungen auf Gewässer & Grundwasser	Reputations-schaden; Licence to operate gefährdet; mögliche finanzielle Strafen (CSDDD)

3. Aggregation im DW Diagramm



4. Ableitung strategischer Implikationen

Das Thema Wasserverschmutzung tangiert u.a. folgende SDGs



Diese können bei der strategischen Positionierung als „Nordstern“ dienen

Auswahl möglicher strategischer Implikationen

Optimierung des Produktionsprozesses:

Investitionen in F&E und zur Produktionsoptimierung, um nicht intentionierte Entstehung der in PoPs gelisteten Chemikalien zu eliminieren

Kontinuierliche Messungen:

Kontinuierliche Überwachung anliegender Gewässern und des Grundwassers am Produktionsstandort



Handlungsfelder und Maßnahmen werden für strategische Implikationen abgeleitet

Nachhaltigkeit und Profitabilität werden hierbei stets abgewogen

Strategische Implikationen aus DW

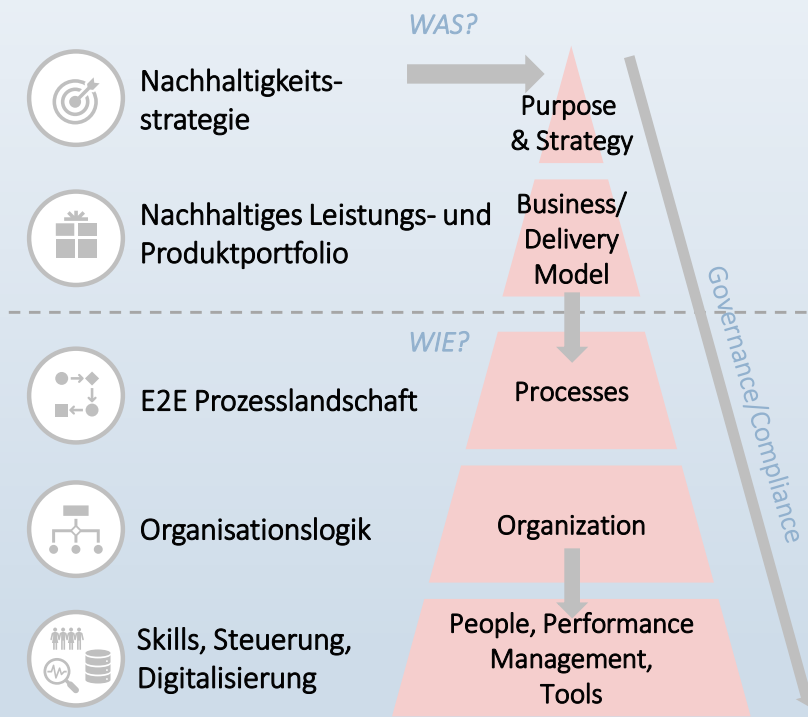
Einbettung der strategischen Implikationen in ein ESG Gesamtbild / Target Operating Model

Überführung in konkrete Maßnahmen

Optimierung des Produktionsprozesses

Kontinuierliche Messungen

...

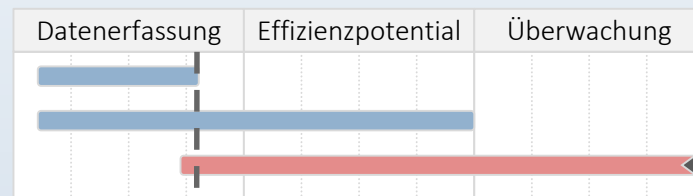


2.1. Wasseraudit durchführen

Beispiel

Dringlichkeit: Hoch

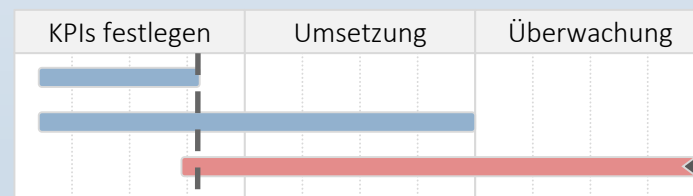
Verantwortung: Facility Management, Produktion



2.2. Implementierung von Effizienzmaßnahmen

Dringlichkeit: Hoch

Verantwortung: Facility Management, Produktion



2.3. Aufbereitung von Abwasser

...



Der Bericht muss verpflichtende Offenlegungsbestandteile beinhalten

Übersicht nach ESRS 2 „General Disclosures“



Governance

- Struktur und Rolle der Verwaltungs-/ Leitungs-/Aufsichtsorgane
- Art/Prozess der Informationsweitergabe an Organe
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in Anreizsystemen
- Sorgfaltspflichten & nachhaltigkeitsbezogenes Risikomanagement
- Interne Kontrollsysteme

Management der Auswirkungen, Risiken & Chancen

- Prozess zur Ermittlung wesentlicher nachhaltigkeits-bezogener Auswirkungen, Risiken und Chancen
- Offenlegung, inwieweit Angabepflichten ggf. nicht erfüllt werden können



Basis der Berichtserstellung

- Grundlagen der Erstellung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Einbezogene Unternehmen/ Konsolidierungskreis
- Wertschöpfungsabdeckung
- Bewusst ausgesparte Informationen

Strategie

- Marktpositionierung & Geschäftsmodell
- Wertschöpfungskette
- Interessensträger und Einbezug in Strategiefindung
- Reporting-relevante Kennzahlen (Umsatz, Produktportfolio, Anzahl Mitarbeitende, etc.)
- Strategische Risiken und Chancen

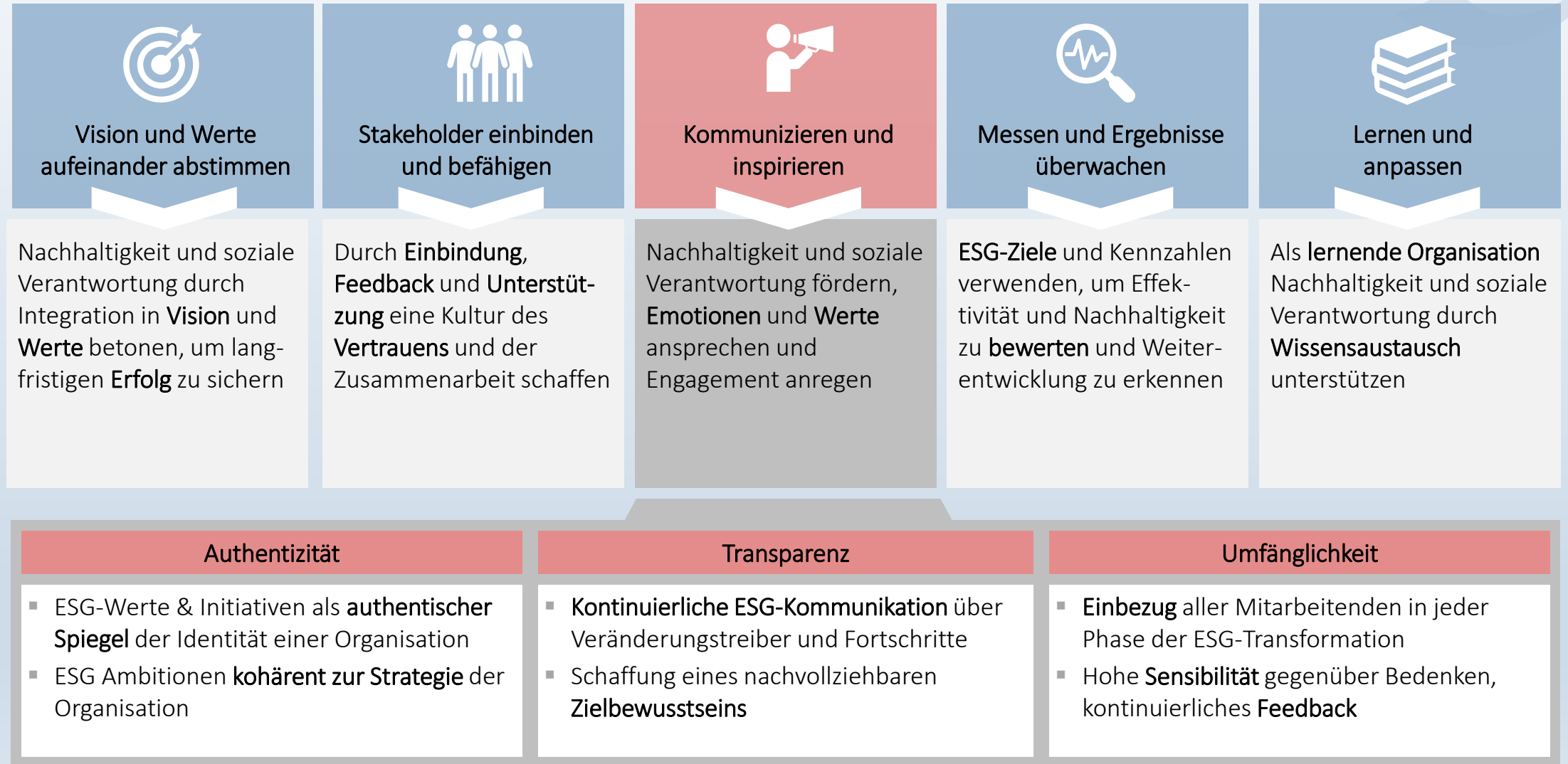
Kennzahlen & Ziele

- Metriken in Bezug auf wesentliche Nachhaltigkeitsthemen
- Wirksamkeit von Zielen



Jenseits der Berichtspflicht: ESG Transformationen benötigen Change Management

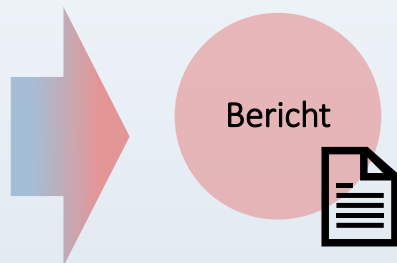
(Change) Anforderungen an wirkungsvolle Transformationen





Erweitern Sie Ihren Geschäftsbericht um CSRD-relevante Themen

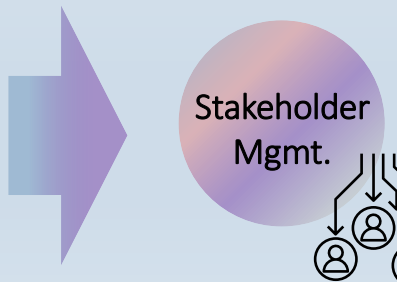
Zeigen Sie allen relevanten Stakeholdern, dass sie rechtlich und ethisch auf der richtigen Seite stehen



Sie berichten rechtskonform und haben und geben gleichzeitig hohe Transparenz zu Ihren unternehmerischen ESG-Ambitionen



Sie sind bereit für das externe Audit (limited und reasonable assurance); Ihre Legal License to Operate ist gesichert



Stakeholder wurden ausreichend miteinbezogen und sind informiert; Ihre Social License to Operate ist gesichert

Daten müssen voraussichtlich ab 2027 an das zentralisierte Erfassungssystem ESAP übermittelt werden

Von der CSRD zur Zusatzrendite

Kapitelübersicht

1



Rechtliche Grundlage

CSRD und ESRS

2



Implementierungsansatz

Überblick & Einblicke

3



Zusatzrendite

Chancen nutzen

Die CSRD erfordert Zeit und Ressourcen, bietet aber Zusatznutzen

Mehrwerte statt pure Compliance



Erhöhte Transparenz und Glaubwürdigkeit: Die CSRD erfordert die umfassende Offenlegung von Nachhaltigkeitsleistungen, wodurch Unternehmen ihre ESG-Bemühungen publizieren können, was das **Vertrauen von Mitarbeitenden, der Öffentlichkeit, Kunden und Stakeholdern stärkt**



Attraktivität für Investoren: Investoren legen Wert auf ESG-Aspekte bei Investitionsentscheidungen; Mithilfe der CSRD kommunizieren Unternehmen ihre ESG-Leistung besser und werden somit für **nachhaltigkeitsorientierte Investoren attraktiver**



Verbessertes Risikomanagement & erhöhte Widerstandsfähigkeit: Die CSRD erfordert eine detaillierte Berichterstattung über ESG-Risiken, was eine genauere Identifizierung und Bewertung von Risiken sowie die Entwicklung von **Strategien zur Risikominimierung** ermöglicht



Wettbewerbsvorteil: Die frühzeitige und effektive Kommunikation von Nachhaltigkeitsleistung, generiert **Wettbewerbsvorteile**; ein positiver Nachhaltigkeitsruf stärkt das Image und zieht Kunden an, die Wert auf verantwortungsbewusstes Handeln legen



Langfristige Nachhaltigkeitsstrategie: Die CSRD erfordert, **langfristige Nachhaltigkeitsstrategien** zu entwickeln und zu implementieren; dies geht über kurzfristige finanzielle Ziele hinaus und kann dazu beitragen, das Unternehmen zukunftsfähiger werden

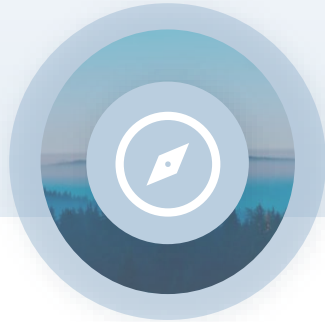


Innovationsanreize: Die CSRD regt Unternehmen an, innovative Lösungen zu entwickeln, um Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und gleichzeitig wettbewerbsfähig zu bleiben, was wiederum zu **neuen Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen** führen kann



H&C ESG Consulting: Nachhaltigkeit ganzheitlich betrachten

Unsere Services



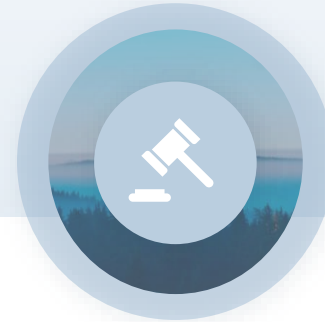
Strategien für Nachhaltigkeitswirkung

Wir helfen bei der Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien mit klaren Zielen, die u.a. mit den UN SDGs und ESG-Anforderungen verknüpft sind, und unterstützen dabei, Geschäftsmodelle nachhaltig zu verändern.



Verankerung der Nachhaltigkeit

Wir schaffen langfristige Stakeholder-Werte durch die Integration von Nachhaltigkeit, der ökologischen, sozialen, und Governance-Dimensionen in unternehmerische Prozesse, Rollen und der Aufbauorganisation.



Rechtskonformität & Resilienz

Wir stellen mit unseren Kunden sicher, dass regulatorische Anforderungen erfüllt sind, unternehmerische Sorgfaltspflichten gewahrt und Risiken erkannt, angemessen adressiert und wirkungsvoll minimiert werden.



Insights für bessere Entscheidungsfindung

Wir ermöglichen unseren Kunden datenbasierte Erkenntnisse, auf deren Grundlage sie und ihre Stakeholder fundierte Entscheidungen treffen und geeignete Maßnahmen im Rahmen ihrer ESG-Agenda ergreifen können.

Ihre Horn & Company Ansprechpartner



Dr. Dirk D. Müller | Partner

EXPERTISE

- Globale Orga.-Transformationen
- SCM & Lieferkettenmanagement
- Industriegüter & Prozessindustrien
- Nachhaltigkeitsstrategie & Wachstum
- Compliance u.a. LkSG & CSRD



Dr. Larissa C.S.K. Asante | Senior Associate

EXPERTISE

- Nachhaltigkeitsstrategie & Wachstum
- SCM & Supply Chain Due Diligence
- Menschenrechte
- ESG Daten Analyse
- Compliance u.a. LkSG & CSRD

📞 **0211 302 7260**

✉ **info@horn-company.de**

HORN & COMPANY

Internationale Top-Management-Beratung

DÜSSELDORF | BERLIN | FRANKFURT | HAMBURG | KÖLN | MÜNCHEN | NEW YORK | SINGAPUR | WIEN